

Derselbigen für Ottomünzsummen und niederzuliegen Kunst  
 geschrieben, haben wir uns in gehorsam derselben gen der  
 Wam vortaget, und wenn gehaltenen tag E. g. diese antwort  
 antwort zugesprochen, das wir mit solch Ottomünzsummen geldes allam,  
 halten fort, wolden dieselbige für Ottomünz, ferkler der Ottomünz,  
 sser, und ander unser besorgung sumerhalten, off einam  
 gewissem tag uns vor E. g. ermannt, niederlegen, und den Tag,  
 nigen, so E. g. mit gemisamer Einsetzung sichten vord.  
 deserst zu utwerigen und zu suchen gesucht sein, und  
 werden am huffel gewest, von diese unser antwort E. g.  
 zu antwort gunden kumen, E. g. wurde sie vor humber  
 angesehen, und daran ein für gefallen gehabt haben, so  
 aber unser beide vffin vorge berambt, und unser antwort,  
 ding vor E. g. zu kumen, derselben vordindert, dem mittel  
 zerr E. g. gestritten nach dem geld für Ottomünz einkumen  
 und wieviel wir uns des nicht vorsehen, so haben wir  
 doch, als bald uns das durch die von der Ottomünz so für  
 wissen worden, unsere Sendboten bei nacht ausgesandt,  
 zu der gesagte Ottomünz in gehorsam für Ottomünz off den tag  
 nach allerzuligen tag einbringungen abgefertigt, so ab  
 unsere sendboten gen der Ottomünz kumen, sich mit E. g.  
 geschehen vndere det, haben sie sich vnderandred vorkommen  
 lassen. von sie von E. g. die k. Ottomünz sumerhalten ge  
 schickt, waren sie auch von den funden dieselbige zubereit  
 kriegen abgefertigt, wolden ihnen derselben das nicht vorkommen,  
 demuff den E. g. geschehen antwort, die waren sie der  
 rnung von E. g. und den andern kungen solch gelt zu  
 pgen geschehen, uns mit der Einsetzung vorsehen, und das  
 die unsern vrlage aus den, mit gen prag das gelt deserst  
 zu suchen, sichten sichten so etwas für obvornst getzalt, wolden  
 zungumen, und den geborenen für statten, so haben sie die  
 unsern dieser anbringung etwas besorgung befunden, vorkommen  
 das solch Ottomünz geldes zu prag und nicht für Ottomünz selbst  
 abgeholt werden, vorkommen, das sie des kays brenlich von